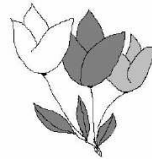


Thorpe Blättchen



Frühjahr 2011



Eppendorfer Heimatverein e.V.

Eppendorfer Heimatverein e.V.

Museumsöffnungen:

Am 1. und 3. Sonntag jeden Monats von 15 Uhr-17 Uhr,
Januar und Dezember geschlossen

Stammtisch:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, außer in den Ferien
19 Uhr in der Museumsscheune
Engelsburger Str. 9

Bürozeiten und Museumsöffnung:

Montag 18 – 19 Uhr und Samstag von 9 – 12 Uhr, außer in den Ferien
Museum Engelsburger Str. 9

Änderungen vorbehalten

Impressum:

www.eppendorfer-heimatverein.de

Geschäftsadresse:

Wolfgang Schulz
Ruhrstr. 113,
44869 Bochum-Wattenscheid-Eppendorf

Konten:

Sparkasse Bochum BLZ 430 500 01
Kto.: 167 74 499
Volksbank Bochum-Witten BLZ 430 601 29
Kto.: 281 730 500

Redaktion:

D. Bunke, Tel.: 0234 / 38 21 57
D. Mussmacher, Tel.: 02327 / 7 49 50
G. Robok, Tel.: 02327 / 56 79 19
Ch. Schreiber, Tel.: 02327 / 83 67 76
W. Schulz, Tel.: 02327 / 7 55 63
R. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12

Insertion:

E. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12
I. Jendrowiak, Tel.: 02327 / 79 09 72

Besinnliches

Ohnmacht

Dachte sich die Marionette:

Wenn ich keine Fäden hätte,

könnt ich machen was ich will.

Rief der Mann von oben: „Still!

Maria Christoffer

Einladung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des
Eppendorfer Heimatvereins e.V.

-Jahreshauptversammlung-

Datum: 28. März 2011
Ort: Museum Engelsburger Str. 9, 44869 Bochum
Uhrzeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Ergänzung der Tagesordnung*
4. Verlesung des Protokolls der MG Vers. vom 24.3.2010
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des Ehrenrates
11. Verschiedenes

*Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens
am 21. März 2011 beim Vorstand schriftlich eingegangen sein.

Der Vorstand

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich Frau/Herrn.....
mein Stimmrecht auf der MG Vers. des EHV's am 28. März 2011 auszuüben.

.....Name
.....Datum, Unterschrift
(Laut § 11 der Satzung kann jedes Mitglied nicht mehr als 3 Fremdstimmen vertreten.)

Einladung zum



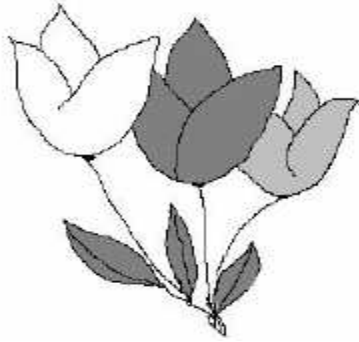
Osterfeuer

am Thorpe Museum
Karsamstag 23. 04. 2011

Beginn: 17 Uhr

Anzünden des Feuers
bei Einbruch der Dämmerung

Einladung zum Frühlingsfest



*1000 Tulpen-
Frühlingsfest*

1. Mai 2011
am Thorpe Museum
Engelsburger Str. 9

Beginn 15 Uhr

Veranstaltungen der Eppendorfer Vereine

25.März	Frühstücksgespr. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
25.März	Mitgliederversammlung	SpVg. Eppendorf
28.März	Jahreshauptversammlung	EHV
09.April	Mitgliederversammlung	Kath. Kirche „Kolping“
11.April	Skat- u. Spieleabend 19.30	Kath. Kirche „Kolping“
16./17.April	Indiaca Norddeutsche Meisterschaften	SpVg. Eppendorf
23.April	Osterfeuer	EHV
25.April	Osterfrühshoppen	SpVg. Eppendorf
29.April	Frühstücksgespr. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
01.Mai	Frühlingsfest	EHV
07.Mai	Fest „Josef, Mann der Arbeit“ St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
27.Mai	Frühstücksgespr. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
29.Mai	11. Konzert für La Paz Akkordeonorchester Wattenscheid	Ev.Kirche, In der Rohde
15.Juni	Landesturnfest Remscheid/Solingen	SpVg. Eppendorf
20.Juni	Skat- u. Spieleabend 19.30	Kath. Kirche „Kolping“
23.Juni	Fahrradtour/Tagesausflug	EHV
24.Juni	Frühstücksgespr. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
02.Juli	Sommerfest	Falken
08.Juli	4. Sommerfest Altenpflegeheim	Altenpflegeh. Elsa- Brändst.Str.
10.Juli	Kinderfest	SpVg. Eppendorf
22.Juli	Grillfest	SpVg. Eppendorf
06.August	Oldie Nacht	EHV
20./21.Aug.	16. Drachenfest	EHV
26./27. Aug.	Feuerwehrfest	Freiw. Feuerwehr Eppend.
03.Sept.	Ernte- u. Schlachtfest	EHV
25.Sept.	41. Erntedank Gemeindefest	Ev.Kirche, In der Rohde
08.Oktober	Frauennachmittag	SpVg. Eppendorf
Oktober	Theateraufführungen	EHV
Oktober	Theateraufführungen	EHV
Oktober	Theateraufführungen	EHV
31.Okt.	Oldie Nacht	Falken
05.Nov.	9. Scheunenkulturnacht	EHV
27.Nov.	24. Weihnachtsmarkt	EHV
09.Dez.	Nikolausfeier Kindergruppen	SpVg. Eppendorf
11.Dez.	Adventkonzert	Ev.Kirche, In der Rohde
26.Dez.	Weihnachtsfrühshoppen	SpVg. Eppendorf

Die Anfangszeiten zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder der Presse

Nachrichten aus Eppendorf.

Seine Türen geschlossen hat seit dem 28. Februar 2011 die traditionsreiche Gaststätte „ Zum Fässchen“. Die Eheleute Ulrich haben ihren verdienten Ruhestand erreicht. Zurzeit werden noch einige Sachen aus dem großen Schatz an Antiquitäten verkauft. Es wird in den Räumlichkeiten auch keine neue Gaststätte eröffnet. Damit geht wieder eine Jahrzehnte lange Tradition zu Ende. War die Gaststätte „ Fäßchen“ doch der Nachfolger der Gaststätte Niggeling, ein seit 1837 in Eppendorf und darüber hinaus weit bekannter Name für gepflegte Gastlichkeit, die auch vom Ehepaar Ulrich über viele Jahre gepflegt wurde. Das Ehepaar Ulrich führte die Gaststätte seit 1986. Vorher waren sie Gastwirte in der Gaststätte Bußmann. Wir wünschen dem Ehepaar Ulrich alles Gute und Gesundheit für ihren Ruhestand.

Geschlossen hat die Kfz Werkstatt Naskret auf der Ruhrstraße.

Geschlossen hat auch die Allianz-Vertretung Landgraf.

Neueröffnet wurde im ehemaligen Geschäft Mummert an der Ruhrstraße 146 ein Geschäft rund um den Haustierbedarf. Schon der Name ist Verpflichtung „ Pfoten Paradies“. Wir wünschen viel Erfolg.

Neueröffnet wurde die Fahrschule Mroß an der Ruhrstr. 146

Neueröffnet wurde auch ein Friseurgeschäft. Aus dem ehemaligen „Friseur Müller“ ist „Le Coiffeur Anette“ an der Ruhrstr. 139 geworden. Die langjährige Mitarbeiterin Anette Vukmamovic hat zum 18.Januar 2011 den Betrieb mit Ihrem Team aufgenommen. Auch hier wünschen wir viel Erfolg mit dem neuen Unternehmen.

Nicht mehr ganz neu ist die Jugendfeuerwehr des Löschzuges der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf. Seit ihrer Gründung Ende vergangenen Jahres haben sich schon einige Jungen und Mädchen zum Dienst gemeldet. Es wäre nur zu hoffen, dass diese erfolgreiche Arbeit nun auch endlich in einer würdigen Umgebung fortgesetzt werden kann. Ein Termin für den Baubeginn der neuen Feuerwehrunterkunft steht jedoch immer noch nicht fest.

Jubiläen zu feiern gibt es in diesem Jahr einige. Der Markaner Baccusclub feiert am 8.3.2011 sein 125 jähriges Bestehen.

Auch die Schaffnersiedlung kann in diesem Jahr auf 75 Jahre zurückblicken. Der Termin für diese Feier ist am 10. und 11.September.

Es wäre schön, wenn diese langjährigen Traditionen noch viele Jahre Bestand hätten.

Ebenfalls 75 Jahre ist das Friseurgeschäft Mußmacher in Eppendorf ansässig. Unter dem heutigen Namen „ Dennis Mußmacher Friseure“ ist es bereits in der 4. Generation im Dienste der Schönheit in Eppendorf, Am Thie 29, tätig.

In eigener Sache

Danke sagt der EHV allen Spendern der Weihnachtsbäume. Dank ihnen wird es auch in diesem Jahr am Ostersonntag wieder ein schönes Osterfeuer geben. Wir möchten hiermit schon einmal alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen, mit uns zu feiern.

Endlich liegt nun dem EHV auch die Baugenehmigung für das Backhaus vor. Leider hat es etwas länger gedauert als geplant. Eigentlich sollte die Gründung, das heißt die Erstellung des Fundamentes, schon 2010 begonnen werden. Nun warten wir auf offenes Wetter für den Aushub und das Betonieren. Die neue Rentnerband scharrt schon mit den Füßen. Als erstes müssen aber die provisorischen Umhüllungen des Backofens und der angrenzende Container entfernt werden. Geplant sind in diesem Jahr die Gründung und der Aufbau des Fachwerkes. 2012 soll dann das Ausgefache fertig gestellt werden und Teile des Innenausbaus begonnen werden. Die Fertigstellung des Backspeichers ist für das Jahr 2013, dem 25 jährigen Bestehen des Eppendorfer Heimatvereins, vorgesehen. Damit wären dann pünktlich die letzten Bauwerke des Thorpe Heimatmuseums fertig gestellt.

Ein Ausflug ist für den diesjährigen Vatertag geplant. Wir werden nach Senden, dem „Geburtsort“ unserer Scheune, die dort einmal gestanden hat, bevor sie hier wieder aufgebaut wurde, fahren. Genaue Angaben zum geplanten Ausflug, Abfahrtszeiten, Programm und Preis können evtl. schon auf der Jahreshauptversammlung des EHV bekannt gegeben werden. Ansonsten achten sie bitte auf die Ankündigungen in den Schaukästen des EHV oder der örtlichen Presse.

Begonnen haben auch wieder die Vorbereitungen für das neue Theaterstück des EHV. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Gerade männliche Darsteller sind immer in der Minderheit. Wenn Sie also Lust haben, auch mal auf einer Theaterbühne zu stehen, melden sie sich doch bei Frau Renate Wisniewski Tel.02327-74166 oder Dieter Mußmacher Tel. 02327-74950 / 73344. Spielzeit ist wieder im Oktober. Da wir in den letzten Jahren immer mehr Kartenwünsche als vorhandene Plätze hatten, sind schon jetzt Kartenanfragen vorhanden. Um eine möglichst gerechte Verteilung zu gewährleisten, sind wir im Moment noch in der Planung für eine neue Kartenvorverkaufsversion. Wir werden sie rechtzeitig darüber informieren.

Auf der Obstwiese haben wir ihn noch nicht gesehen, obwohl es der geeignete Lebensraum für ihn wäre, den Vogel des Jahres, den Gartenrotschwanz. Ein Sommervogel, der den Winter in den Trocken – und Feuchtsavannen Zentralafrikas verbringt. Leider lauern auf den Flügen und Dürreperioden viele Gefahren und auch der Lebensraumverlust ist dramatisch. Deshalb wurde er zum Vogel des Jahres gekürt, um den Blick auf seine Gefährdung zu lenken und die Schutzbemühungen zu intensivieren.

HAARE-KOSMETIK
LE COIFFEUR ANETTE

LA BIOSTHETIQUE

Ruhrstr. 139 - 44869 Bochum

Tel. 02327 / 74788

Öffnungszeiten: Di.-Do. 8.30 – 17.30 Uhr
Fr. 8.30 – 19.00 Uhr
Sa. 7.30 – 13.00 Uhr



Truck Service

Car Service

Gerhard Giesler

KFZ Meister

Hattinger Straße 182

44795 Bochum

Tel.: 0234 / 5 88 67 47

FAX: 0234 / 5 88 67 49

kfz.giesler@t-online.de



Bestattungen
Klammer

Inh. G. Nessenschuk

44869 Bochum-Eppendorf
Ruhrstr 200 • Tel 02327 - 99 48 27



Spitzenleistung zum fairen Preis!

Fahrschule J+W

Jenny + Wolfgang

NEU in Eppendorf

Ruhrstraße 146

Tel.: 02327-9746640

Info+Anmeldung:

Mo. bis Fr. 16.30 - 19.00 Uhr

Geschenkstube Look

Freu(n)de
für's Leben...

... keinesfalls alltäglich, sondern
einzigartig.
Immer etwas Besonderes,
nie Langweilig...



Schönes muss nicht teuer sein!

Bochum - Eppendorf
Ruhrstraße 2
Tel. 02327 / 7 97 68

Bochum - Linden
Hattingerstraße 829
Tel. 02 34 / 9 41 22 99

Ihr Partner wenn Sie Profis suchen



ALLES AUS EINER HAND!

TV, Video, HiFi, Hausgeräte,
Waschmaschinen, Trockner,
Einbaugeräte, Kabelanschluss
und Satellitenbau.

Radio Look
MEISTERBETRIEB

Ruhrstraße 2, 44869 Bochum/WAT-Eppendorf
Telefon 02327 / 7 33 52 * www.radio-look.de

Email: service@radio-look.de

LEIHGERÄTE - SERVICE

Raimund Koch



Augenoptikermeister

Im Kattenhagen II

44869 Bochum

Tel. 0 23 27 / 7 23 47

Erfahrene Lehrerin

hilft Ihnen schnell und effektiv

- Mathematik • Latein • Englisch
- Französisch • Spanisch

REBEKKA STEINHOFF Nachhilfeunterricht

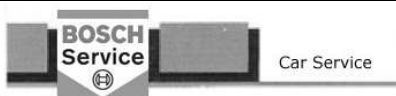
Galgenfeldstr. 3, Bochum- Stiepel
Bochum- Stiepel ist zu weit!?

**Mit dem Nahverkehr in nur 30 Minuten
und mit dem Pkw in nur 15 Minuten!**

Rufen Sie an oder besuchen Sie uns im Netz!

Tel. 0234/ 9 735 957 - www.rs-nachhilfe.de

REBEKKA STEINHOFF Nachhilfeunterricht
wünscht Freude beim Lernen



Thomas Wegener Kfz-Technikermeister

Verkauf • Einbau • Instandsetzung

- ✓ Inspektion mit Erhalt der Herstellergarantie
- ✓ Kfz-Elektrik-Service alle Fabrikate
- ✓ HU und AU
- ✓ Computerachsvermessung
- ✓ Bremsentest
- ✓ Standheizung
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Klimaanlage • Klimatechnik
- ✓ Smart-repair bei kleinen Lackschäden
- ✓ Freisprechanlagen

Wegener Bosch Service

Ruhrstraße 207 • 44869 Bochum

Tel. (0 23 27) 9 94 72-0 • Fax (0 23 27) 9 94 72-29

info@wegener-bosch-service.de



KLAMMER & TEAM
Tischlerei GmbH Meisterbetrieb

Moderne Möbel !?!

Die Tischlerei Klammer & Team ist Ihr kompetenter Ansprechpartner in den Bereichen:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| *Individual Möbel | *Einbruchhemmung |
| *Hifi Möbel | *Innen-/Aussetüren |
| *Sanitärarmaturen | *Fenster |
| *Hebesystemtechnik | *Innenausbau |

Ruhrstr. 202, 44869 Bochum

Tel.: 0 23 27 / 7 12 71, FAX: 0 23 27 / 7 22 54

www.tischlerei-klammer.de

info@tischlerei-klammer.de

Getränke Stanko

Die große Auswahl an Getränken
ganz in Ihrer Nähe.

**Verleih von Zapfanlagen und
Partyzubehör**

Höntrop: Im Rodenfeld 1 Tel.: 780 800
Eppendorf: Munscheider Str. 85 Tel.: 7 58 12

Das „Kleine“ Gasthaus in unserer Straße,
in dem das Leben noch lebenswert ist ...

Zum Keglerheim

Paul Kleine

Engelsburger Str. 82 ~ 44869 Bochum

Telefon 02327 / 7 38 31

Im Ausschank:

Flieger Pils, Rothaus Pils
Fankenheim Alt und Bitburger „frei“

Öffnungszeiten:

Täglich von 16.00 bis 01.00 Uhr
Dienstag Ruhetag



Eppendorfer Reiseladen
Norbert Fox
Am Thie 21
44869 Bochum
Tel.: 0 23 27 / 7 21 55

-----T A X I-----

Fischer

*Ihr familiäres, freundliches
Taxiunternehmen
in Eppendorf*
0 23 27 / 777 62

Lotto - Tabak - Schulbedarf
Papeterie

Norbert Fox

Am Thie 21
44869 Bochum
Tel.: 0 23 27 / 7 21 55



Beratung, Verkauf, Service, Werkstatt.

Wir machen ihr Rad frühjahrsfest
30 Punkte Profi Inspektion* nur 19,95€

*inkl. Reinigung - egal wie alt und in welchem Zustand!

Aktuelle Rad-Modelle für jedes Alter
(auch E-Bikes), Zubehör, Bekleidung,
Helme u.v.m. inkl. Top-Beratung.



Die Fahrrad Profis
Blumenfeldstr. 26
44795 Bochum-Weimar

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0234 / 890 34 91
info@diefahrradprofis.de

Sanitär - Heizung
Kundendienst

**Gebel &
Stawski GmbH**

Gebel & Stawski GmbH

Gas- u. Wasserinstallationen
Heizungs- und Lüftungsbau

Achtermannstr. 9
44866 Bochum-Wattenscheid
Tel.: 02327 / 88 11 2, Fax: 02327 / 8 29 41

Krankengymnastik

- Lymphdrainage
- Massage
- Schlingentischbehandlung (KG)
- CMD-Behandlung



Gerhard Fischer
Physiotherapeut

Silvia Fischer
Therapeutin

Jutta Hillebrandt
Therapeutin

Eppendorfer Str. 8

44869 Bochum

Telefon: 02327-74763

B e s t a t t u n g e n

Grusemann

Beratung und Erledigung der Formalitäten in allen
Bestattungsangelegenheiten, Hausbesuche in allen Stadtteilen

„Eigene Verabschiedungsräume“

44869 Bo.-Eppendorf, Munscheider Str. 15

44869 Bo.-Höntrup. Alte Post 10

Tel. **71180**

B u c h h a n d l u n g N a p p O H G

Mirhoff & Fischer

Im Kattenhagen 14 - 44869 Bochum-Wattenscheid

Telefon (0 23 27) 30 69 85,

mail: buchhandlung-napp.fischer@t-online.de

-freundlicher Service-

-kompetente Beratung-

*-Bestellung sämtlicher lieferbarer Bücher- Ihre
Buchhandlung in Eppendorf*

Getränke Podoll

Getränke - Abholmärkte · Party-Service
Verleih von Zapfanlagen u. Ausschankwagen
Getränke-Heimdienst



Vereinsstr. 35 · 44793 Bochum · Tel.: 0234 / 1 43 30

M *Dennis Mussmacher* **Friseure**

Mehr Friseur in Eppendorf

Am Thie 29

44869 Bochum

Tel.: 02327/73344

www.m-friseure.de

**Mittwoch +Donnerstag
nach Terminabsprache**

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 9 – 18 Uhr

Samstag 9 – 14 Uhr

SCHEUNENKULTURNACHT



Benefiz Gala
mit
HANNES BENDER



Frisch und freundlich.
Immer in Ihrer Nähe!

LENK 6 x in Bochum
und Wattenscheid



Wattenscheid - Eppendorf, Am Thie 9, Tel.: 79 03 70

*Echte italienische
Spezialitäten!*
**PIZZERIA
TOSCANA®**

*Hast du Hunger, doch keine Zeit?
Das Pizza-Taxi steht bereit!*

Francesco Robiony
Ein echter Italiener



Im Kattenhagen 14
Ecke Wegmanns Hof
Wattenscheid/ Eppendorf
(Am Denkmal)
Tel.: 02327 / 72695

www.pizzeria-toscana.de

Öffnungszeiten:
tägl. 11.30 - 14.30 u. 17 - 23 Uhr
Sonn- u. Feiertage
11.30 - 23 Uhr durchg.

DEVK
Versicherungen
Schmidt & Süs
Am Hunnepoth 6
44869 Bochum
Tel. : 02327-903310

Blumen  **König**

Am Thie 3c
44869 Bochum/Eppendorf
Tel.: 0 23 27 / 789 644
Fax: 0 23 27/ 79 302
e Mail: kontakt@blumen-koenig.de



Gardinenanfertigung

Sonnenschutz

Bodenbeläge, Teppiche

Insektenschutz

eigene Polsterei

deko nzept

Christoph Tekautschitz
Raumausstättermeister
Elsa-Brändström-Straße 132
44869 Bochum (Wattenscheid-Eppendorf)
Tel.: 02327 / 306954 o. 0172-2696998
FAX: 02327 / 306955
www.dekonzept.de
info@dekonzept.de

Blumen Städtler

im Herzen Eppendorfs

Am Thie 3 a

44869 Bochum -

Eppendorf

Telefon: 0 23 27 / 97 90 44

Wir bringen Ihr
Grab in **Form**.



**Dienstleistung nach Maß -
aus Ihrer Friedhofsgärtnerei.**

JUNKER
Grabpflege & Gestaltung

Mitgliedsbetrieb und Vertrags-
partner der Genossenschaft der
Friedhofsgärtner Bochum e.G.

**Perfekter Service -
das ganze Jahr!**

Tel.: 0 23 27 - 7 10 71

Mobil: 01 71 - 7 43 86 81

www.grabpflege-junker.de



FREI

Qualität vom
Tischlermeister

**Möbel und Einrichtungen
Gleitschiebetüren
Zimmertüren
Lack-, Spanndecken**

**Im Kattenhagen 10
44869 Bochum-Wat.
Tel.: 02327 / 83 87 7-4**

www.frei-tischlermeister.de
info@frei-tischlermeister.de



RESTAURANT

Dienstag-Sonntag
17.00 bis 01.00 Uhr
Küche bis 22.00 Uhr

Finkenstraße 2
44869 Bochum
02327/560 85 85



B.Damwerth@gmx.de

Türenstudio Damwerth

Inh. Benedikt Damwerth

Ihr Fachhändler für:



Franziskusstr. 1a 44795 Bochum

Mobil: 01577 9347034

www.Damwerth.net



ELEKTROTECHNIK KLIMATECHNIK Christian Fettkötter

Schützenstraße 228
44869 Bochum

Tel.: 02327/9747090

Fax: 02327/9747091

Mail: info@cf-elektro-klima.de



Seit 1872

Schöne Gärten • Neuanlagen • Umgestaltung • Pflege

Bodo Strieder

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ruhrstraße 29 • 44869 Bochum (Eppendorf)

Telefon (02327) 73530 • Telefax (02327) 780213

E-Mail: galabau.strieder@cityweb.de



Finkenstraße 1 (Thorpeplatz)

44869 Bochum

Tel. 02327 / 229264

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9.00 – 20.00 Uhr

Sa 9.00 – 19.00 Uhr

So und Feiertags 10.00 – 18.00

Aufnahmeantrag

Ich/wir möchten Mitglied/er im Eppendorfer Heimatverein e.V. werden

Name: Vorname:

Straße/Nr.: Ort:

Beruf: Geb.-Datum:.. Telefon:

Ich möchte aktiv mitwirken ☐ Ich möchte passives Mitglied sein ☐

Weiter Familienangehörige möchten auch Mitglied werden:

aktiv

passiv

..... ☐ ☐

..... ☐ ☐

..... ☐ ☐

Name

Vorname

Geb.-Datum

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift:

Beitrag 12,-€ / Jahr für Einzelpersonen und 24,-€ / Jahr für Familien

(Zur Familie zählen auch Kinder bis zum 21. Lebensjahr, die im selben Haushalt leben.)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift:

Hiermit ermächtige ich den Eppendorfer Heimatverein e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines

Girokontos Nr. BLZ

bei (genaue Bezeichnung der kontoführenden Bank) abzubuchen.

Name Vorname Anschrift Datum

Unterschrift

Nachlese Scheuenkulturnacht

Das war eine tolle 8. Scheuenkulturnacht. Der Veranstalter, die Buchhandlung Napp, hatte für diesen Abend die „Spielkinder“ eingeladen. Die „Spielkinder“, dass sind die Geschwister Beckmann aus Bochum, traten mit ihrem Programm „Kohle, Kumpels und Kanal“ in der Museumsscheune in Eppendorf auf. Es war herrlich wie Sie Ihre Lieblingsgeschichten über ihre Heimat an den ruhrgebietstypischen Orten wie die Kanäle, die schmutzigen Siedlungen, das Zechenwäldchen oder der sehr enge Bergwerksschacht, erzählten. Die Schauspieler saßen direkt vor der Leinwand auf der das Bühnenbild mit Fotografien projiziert wurde. Die so auf den Fotos gezeigten Menschen wurden dann einfach zu Mitspielern. Herrlich.

Mit knapp 100 Besuchern war unsere Museumsscheune sehr gut gefüllt und alle waren begeistert. Es war wie immer eine besondere Freude zusammen mit dem Veranstalter, der Buchhandlung Napp, diese Scheuenkulturnacht zu organisieren.

Wir werden auch in 2011 die bewährte Zusammenarbeit fortsetzen. Der Eppendorfer Heimatverein weist vorsorglich schon einmal darauf hin, dass am 5. November die 9. Scheuenkulturnacht stattfindet. Wer Interesse daran hat, sollte sich frühzeitig um Karten bemühen.

Nachlese „Hennes Bender“

Es war schon kurios. Hennes Bender, Bochumer Komödiant, äußerte sich in der Zeitung darüber, dass er in Eppendorf nicht tot über den Zaun hängen wollte. Dies nahm Gerd Robok zum Anlass, mit Hennes Bender in Kontakt zu treten um ihm die Vorzüge von Eppendorf näher zu bringen. Was daraus folgte war toll. Hennes Bender sagte als Entschuldigung eine Benefiz-Lesung zu. Am 5. Dezember fand diese im Pfarrheim der Gemeinde St. Theresia vor 160 Zuschauern statt. Hennes Bender, selbst einmal für ein halbes Jahr lang Eppendorfer, nutzte seine Zeit für die „große Versöhnungsshow“, in der er zunächst einmal klarstellte, dass er eigentlich nirgendwo tot über dem Zaun hängen wolle. Die Zuschauer hatten ihre Freude als er u.a. Herbert Grönemeyer oder John Delay parodierte. Es wurde auch über die 1975 durchgeführte Gebietsreform wie auch über die Machenschaften der Stadtplaner getroffen gesprochen. Die Organisation dieser Benefizveranstaltung lag in den Händen der Kolpingsfamilie Eppendorf und des Eppendorfer Heimatvereins. Es war wirklich ein voller Erfolg. Besonders freuen wir uns darüber, dass von dem Benefiz-Abend drei Institutionen ganz besonders profitierten. Die Tierheime Wattenscheid und Bochum konnten mit rund 450 € für Futter, Decken und Spielzeug bedacht werden. Die Kolpingsfamilie Eppendorf, die sich im Rahmen einer Bildungsveranstaltung über die Arbeit mit sterbenden Menschen informiert hatte, bedachte mit ihrem Anteil das Hospiz St. Hildegard.

Rückblick

23. Thorpe-Weihnachtsmarkt 2010



Leute, wie die Zeit vergeht?

Das war bereits der 23. Thorpe Weihnachtsmarkt in Eppendorf, den wir gemeinsam mit Eppendorfer Vereinen und Verbänden und vielen Gästen am 1. Advent gefeiert haben. Das Wetter war, wie es sich für einen Weihnachtsmarkt gehört, einfach himmlisch, kalt und trocken. Am Tag nach dem Markt sah das schon ganz anders aus. Kalt und feucht mit viel Schnee.

Diesmal hatten wir das Motto „polnische Weihnachten“ ausgesucht. Freunde aus Oberhausen zeigten uns, wie in ihrer Heimat Weihnachten gefeiert wird. Eine Weihnachtstafel wurde aufgebaut und landestypische Speisen und Getränke angeboten.

Die Kinder der Kita von der Rosendelle führten wieder ein besonderes Krippenspiel auf. Der Nikolaus kam pünktlich um die Kinder mit Leckereien zu beschenken.

An der Krippe in der Scheune konnten sich die Kinder kaum sattsehen. Beim Stockbrotbacken wärmte man sich dann noch ein wenig auf. Bratapfel, Glühwein, Fladenbrot, Bratwurst und Kuchen fehlten ebenso wenig wie Reibekuchen, Kekse, Spielzeug, Weihnachtsschmuck und Wildgeschnetzeltes.

In Erinnerung an die Aktion im Kulturhauptstadtjahres 2010 wurde auch ein Original-Schachtzeichenballon aufgezoogen, der schon beim Betreten des Geländes ein Hingucker war. Gewundert haben wir uns allerdings, dass viele sehr wertvolle Gewinne aus der Lotterie nicht abgeholt wurden, dabei hatte es sich wirklich gelohnt ein Los zu erwerben.

Wir freuen uns schon jetzt auf den 24. Thorpe-Weihnachtsmarkt, dann vielleicht als norwegische Weihnachten.

Neues aus dem Thorpe Museum

Endlich gefunden

Vor vielen Monaten bekamen wir ein museales Gestell, das wir nicht zuordnen konnten. Wir haben an vielen Stellen recherchiert und gegoogelt, ohne Erfolg.



Jetzt endlich hatten wir Erfolg.

Wie der Zufall so spielt, konnte uns ein Drachenfreund im letzten Jahr helfen. Er nahm das Gerät mit und brachte uns im letzten Monat das neu restaurierte und vervollständigte Teil wieder zum Thorpe Museum.

Es handelt sich um einen platzsparenden, weil klappbaren, Küchen-Handtuchhalter aus dem Jahr ca. 1930.

Er hat jetzt seinen Platz im Museum gefunden. (Danke Achim).

Ein Blick zurück

2. Wattenscheid, Heimat am Hellweg. (Im Stadtarchiv Wattenscheids von 1951 gestöbert)

Der Wanderer entdeckt auf Schritt und Tritt, dass im Süden der Stadt noch das Bauerntum lebendig ist. In den Nächten, wenn im Westen, Norden und Osten aus den Hochöfen und Stahlwerken der Großstädte rote Glut zum Himmel flackert, dann ist hier Stille, die nur vom Ruf des Käuzchens unterbrochen wird.

Hier und da liegt die Ruine eines alten Schachtes, der zu Beginn des Bergbaus so manches Ringel Kohle lieferte. Es ist noch gar nicht so lange her, als der Hauer auf der Zeche noch Bauer war und nach Zechenfeierabend zum Pflug griff, im Stall das Borstenvieh versorgte oder die Kuh von der Weide zum Melken in den Stall holte.

Später zogen die Tiefbauzechen den Menschen aus vielen Regionen an. Die „Engelsburg“, die „fröhliche Morgensonne“, die Schächte „Centrum“ und „Holland“ wuchsen in die Höhe und Tiefe und gaben Tausenden Arbeit.

Jenseits des Hellwegs liegt der Stadtteil Westenfeld. Von der Höhe der alten Heer- und Handelsstraße schweift der Blick über die weiten Gewanne der Bauernschaft Staleicken über den Damm der Eisenbahnlinie Bochum-Wattenscheid-Essen zur alten Freiheit Wattenscheid hinüber, die sich auf einer flachen Bodenwelle von Westen nach Osten erstreckt. Vor dieser Bahnlinie träumt der einstige Adelssitz Haus Sevinghausen von vergangenen Zeiten. Jenseits der Bahn erstreckt sich an der dritten Bahnlinie, die Wattenscheid berührt, der Stadtteil Leithe mit dem alten Haus Kemna.

Aber immer wieder wird das Auge gefangen vom wuchtigen Bau der ehrwürdigen Probsteikirche zu deren Füßen die Wattenscheider Altstadt mit ihren schmalen Gassen und Straßen kauert.

Nicht weit davon wuchten die Fördertürme und Werkanlage des Schachtes „Holland“ empor. Der Blick wandert an der Häuserzeile der großen Hauptstraße entlang, am Turm der Friedenskirche vorüber ostwärts, wo fast an der Ostgrenze des Stadtgebietes die Anlagen der Zeche „Centrum“ das Bild begrenzen.

(der Blick zurück wird fortgesetzt, bitte warten.)

„Petersilie Suppenkraut, was wächst in unserm Bauerngarten?“

Stangenbohne (Gartenbohne)



Die Gartenbohne gehört zu der Familie der Hülsenfrüchtler.

Unterfamilie der
Schmetterlingsblütler.

Gattung: Phaseolus

Wissenschaftlicher
Name:
Phaseolus vulgaris



Wenn man in Deutschland von Bohnen spricht, redet man fast immer über Stangenbohnen oder Buschbohnen. Botanisch gehört die Gartenbohne zu den Körnerleguminosen und nach dem landwirtschaftlichen Nutzen zu den Eiweißpflanzen. Sie haben mit 23 % Roheiweißgehalt den zweitgrößten Proteinwert von Nahrungspflanzen.

Die Gartenbohne ist eine einjährige Pflanze mit einer Wuchshöhe von bis zu 4 Metern und windet sich als Linkswinder also gegen den Uhrzeigersinn an Stützen noch oben.

Die Hülsen sind im Querschnitt flach. Die Länge reicht von 5 – 25 cm.

Die Farbe der Samen erstreckt sich von weiß über hellbraun bis rot-weiß gesprenkelt.

In Europa werden die noch nicht ausgereiften Hülsen der Gartenbohne vielfach als Gemüse gegessen. Generell werden aber auch die reifen, trockenen Samen, die sich leicht und lange lagern lassen, viel genutzt.

Die rohe Gartenbohne enthält ein für den Menschen giftiges Proteingemisch (Lektine). Es wird erst durch Kochen zerstört.

Bohnen sind daher roh nicht genießbar.

DAS IST EIN OSTEREI

Marion wohnte in einem Hochhaus. Sie wohnte gern dort, weil viele Kinder da waren. Man fand eigentlich immer jemanden zum Spielen. Am Dienstag nach Ostern fuhr Marion mit dem Fahrstuhl aus dem sechsten Stock nach unten. Es war schönes Wetter, und sie freute sich, dass sie noch Ferien hatte. Sie wollte zum Spielplatz. Irgendjemand würde schon da sein. In der rechten Tasche ihres Anoraks steckten zwei Schokoladeneier, eins in Goldpapier war mit Nugat gefüllt, das in Silberpapier mit Marzipan. Der Fahrstuhl hielt im dritten Stock, und ein Junge stieg ein. Er war ungefähr so groß wie Marion, hatte wellige schwarze Haare und sehr dunkle Augen. Die Tür schob sich hinter ihm zu. Es ist merkwürdig, wenn man im Fahrstuhl so dicht beieinander steht und sich nicht kennt. Man weiß nicht, ob man sich anschauen soll oder nicht. Marion sah zuerst an dem Jungen vorbei. Über seiner Schulter war der rote Alarmknopf. Den starrte sie an. Aber dann ließ sie ihren Blick weiterwandern und merkte, dass der Junge sie aufmerksam musterte. Marion gab sich einen Ruck. „Bist du neu hier?“ fragte sie. Der Junge nickte. „Wie heißt du?“ „Demetrios. Und du?“ „Marion. Bist du deutsch?“ „Nein, griechisch. Wir kommen aus Saloniki.“ Marion nickte unsicher. Sie wusste nicht, wo das war. Der Junge sprach ebenso gut deutsch wie sie. Er sah nett aus. Sie griff in die Tasche und holte das in Goldpapier gewickelte Schokoladenei heraus, das mit Nugat. „Das ist ein Osterei!“ erklärte sie feierlich. Demetrios lachte. „Ich bin ja nicht blöd“, sagte er. „Und aus dem Urwald komme ich auch nicht.“ Aber das Ei nahm er an. Nachmittags guckte Marion im Fernsehen einen Kinderfilm. Da klingelte es. Die Mutter öffnete die Tür. „Hier ist Besuch für dich, Marion!“ rief sie. Marion wollte eigentlich nicht gern gestört werden, aber neugierig war sie auch. Sie lief zur Tür. Draußen stand Demetrios. Er hielt ihr ein buntbemaltes Ei entgegen. „Das ist ein Osterei!“ erklärte er feierlich, und dann grinste er. Marion lachte. „Vielen Dank“, sagte sie. „Es ist sehr schön. Hast du es selbst bemalt?“ Demetrios nickte. „Wir bemalen immer alle Eier selbst, zusammen mit der ganzen Familie. Aber dieses hier ist von mir.“ „Willst du nicht reinkommen?“ fragte Marion. „Im Fernsehen läuft gerade ein lustiger Film. Ich kann dir den Anfang erzählen. Nachher können wir noch ein bisschen spielen.“ Sie hockten sich nebeneinander vor den Fernsehapparat. „Ich bringe euch ein Stück Kuchen“, sagte Marions Mutter, als der Film zu Ende war. „Es ist noch Osterzopf da. Wollt ihr Kakao oder Saft?“ „Lieber Saft!“ antwortete Demetrios schnell. Marion nickte. Sie mochte auch lieber Saft. Nachher spielten sie Mühle. Jeder gewann zweimal. Dann hatten sie keine Lust mehr. „Hast du ein Kartenspiel?“ fragte Demetrios. „Ich kann damit zaubern.“ Marion brachte ihm eins und kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Demetrios wusste immer, welche Karte sie gezogen hatte. Dabei ließ sie ihn bestimmt nicht gucken. Einmal zauberte er sogar ein Herz-As hinter ihrem Ohr hervor. Marion war ganz begeistert. Noch ein bisschen später stellten sie fest, dass Demetrios nach den Ferien in

dieselbe Schule und in dieselbe Klasse kommen würde wie Marion. „Du kannst bestimmt neben mir sitzen“, sagte sie. „An unserem Tisch ist noch ein Platz frei“. Demetrios war froh. Das konnte man sehen. „Ja, gern. Es ist nicht schön, wenn man neu ist und niemand kennt.“ „Ich weiß!“ sagte Marion. „Wir sind auch erst im letzten Herbst hier eingezogen. Da war ICH neu in der Klasse.“ „Hat dir niemand ein Osterei geschenkt?“ Marion lachte. „Im Herbst gibt es doch keine Ostereier!“ Demetrios lachte auch. „Ein Glück, dass jetzt Frühling ist!“

Im nächsten Thorpe Blättchen berichten wir über:

Jahreshauptversammlung

Nachrichten aus Eppendorf

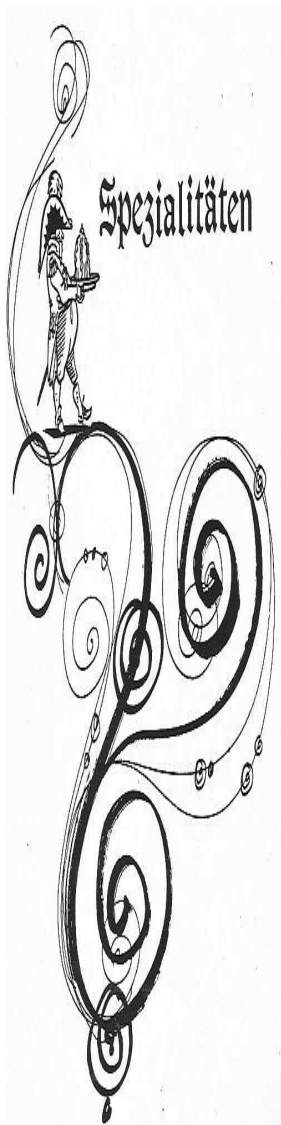
In eigener Sache

Nachlese Osterfeuer

Nachlese Frühlingsfest

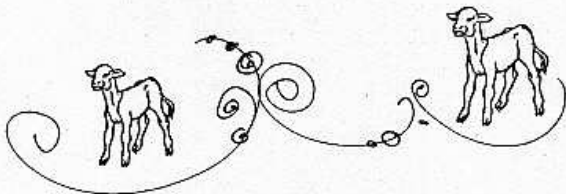
Neues vom Museum

Aus dem Alten Eppendorfer Kochbuch



Lammragout

Kleine, dünne Lammkotelettchen werden leicht geklopft, in Ei und Semmel paniert und in Butter hellbraun gebraten. Dann nimmt man zu einer Einbreame von Butter und Mehl gedünstete Champignons, gekochten Schinken, hartgekochtes Eiweiß, Pfeffergurken und Johannisbeergelee und läßt dieses gut verkochen. Nun werden die Koteletts mit dem Ragout bestrichen. Zum Anrichten gießt man rings um die Koteletts Johannisbeergelee und gibt Salzkartoffel dazu.



Das Kochbuch ist zu beziehen über den
Eppendorfer Heimatverein e. V. zum Preis von 20 €

